

Beschlußempfehlung und Bericht
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Fraktion der SPD
— Drucksache 12/2233 —

Diplomatische Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland
mit den neuen Staaten in Ost- und Südosteuropa

A. Problem

Aufnahme und Pflege diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den neuen Staaten in Ost- und Südosteuropa werden bedingt durch die Gewährleistung bestimmter Voraussetzungen, Prinzipien und die Anerkennung von Verpflichtungen aus internationalen Übereinkommen.

B. Lösung

Der Antrag enthält die Aufforderung an die Bundesregierung, bei der Pflege diplomatischer Beziehungen zu den neuen Staaten in Ost- und Südosteuropa die Gewährleistung bestimmter politischer Verpflichtungen in Form und Inhalt zu beachten.

Einstimmige Annahme im Ausschuß.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 12/2233 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 3. März 1993

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Hans Stercken
Vorsitzender

Klaus Francke (Hamburg)
Berichterstatter

Karsten D. Voigt (Frankfurt)

Ulrich Irmer

Bericht der Abgeordneten Klaus Francke (Hamburg), Karsten D. Voigt (Frankfurt) und Ulrich Irmer

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag der Fraktion der SPD — Drucksache 12/2233 — in seiner 115. Sitzung am 29. Oktober 1992 dem Auswärtigen Ausschuß überwiesen.

In seiner 61. Sitzung der 12. Wahlperiode am 3. März 1993 hat der Auswärtige Ausschuß den Antrag beraten und einstimmig beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Annahme des Antrags — Drucksache 12/2233 — zu empfehlen.

Bonn, den 3. März 1993

Klaus Francke (Hamburg)
Berichterstatter

Karsten D. Voigt (Frankfurt)

Ulrich Irmer